

Also:

Wir sehen ein simples Set-Up. Drei Personen am Ende eines Raumes. Einer Bühne gleich. An der Decke hängt eine Lampe, die jetzt noch bis auf den Boden herabgelassen ist. Sie wird im Laufe der schon begonnen habenden 18 Minuten in 2 Stufen hinauf gezogen. Nach 6 Minuten wird diese Einführung beendet sein und die Lampe wird auf Augenhöhe der jetzt noch untätigen Person hinter dem quasi-balinesischen Instrument hängen. Rechts hinter dieser Anordnung steht ein weiterer Akteur vor einem Kassettenrekorder. Er hat vor dem Beginn die eben dieses Gerät schützende Acrylglas-Haube abgenommen und sie nach dem Aktivieren des Aufnahmeknopfes wieder auf den Kassettenrekorder gelegt. Im Kassettenrekorder befindet sich eine Endloskassette deren Durchlauf jeweils 6 Minuten dauert. Alle akustischen Ereignisse werden in diesem Intervall aufgenommen und wieder gelöscht. Ganz rechts steht der dritte Akteur. Er hält ein gerahmtes Bild in den Händen. Und erscheint mit seinen weissen Handschuhen wie das unbeholfene Zitat einer Auktions-Präsentation. Auch die anderen beiden Akteure tragen weisse Handschuhe. Wäre das Setting ein Schwarzlicht-Theater, dann könnte man meinen, dass unsere Aufmerksamkeit auf etwas bestimmtes gelenkt werden soll. Aber in diesem schummerigen Licht kann das nicht sein.

Nur die in der Finsternis sitzen, können das Licht nicht sehen.
Nur taube Menschen können den Ton nicht hören.

Malewitsch hat wohl nur vorgegeben, dass er 1913 einen Riesenspass hatte. Er musste sich mit der Dekoration beschäftigen. Die Inhaltliche Arbeit war Krutschonych, Chlebnikow und Matjuschin vorbehalten. Vielleicht haben sie ihm nicht soviel zugetraut. Immerhin konnte er die Beteiligung als kulturelles Kapital abbuchen und vielleicht wurde durch seinen 2-dimensionalen Auswurf "Sieg über die Sonne" nicht komplett aus dem historischen Speicher gelöscht. Der Kassettenrekorder mit dem 1980 Gabi Delgado und Robert Göhl die Synthesizer-Improvisationen von Chris Haas abspielten, um ihrer stumpfen Marschmusik ein wenig Avantgarde einzuhauchen, nimmt weiter auf. Genau wie auch immer noch das Bild gehalten wird auf dem wir die Kopien von Malewitschs Skizze eines schwarzen Vierecks in Verschränkung mit Kopien des letzten Notenblatts der Komposition Matjuschins sehen. Aus der Entfernung, im Halbdunkel, vermutet man in dem Durcheinander der Decollage einen Sinn. Der Akteur in der Mitte sitzt immer noch vor dem Rekorder und wartet darauf, dass endlich der letzte Durchlauf beendet ist und er die Stop-Taste drücken kann. Alle akustischen Ereignisse werden immer noch aufgenommen und in wenigen Minuten wieder gelöscht.

Nur die in der Finsternis sitzen, können das Licht nicht sehen.
Nur taube Menschen können den Ton nicht hören.

Gleich werden die ersten 6 Minuten Geschichte sein. Nach dem Verklingen der letzten Worte dieser Einführung wird der Akteur vor dem quasi-balinesischen Instrument den ersten Ton auf der bereits hochgezogenen Lampe spielen. Anders als bei dem Instrument sind alle Lampenschirme auf eine-Tonhöhe gestimmt. Das Spiel auf dem Instrument wird von einer Dampflokomotive begleitet und gleichzeitig begleitet das Schlagen der Metall-Scheiben auch die Geräusche der Maschine. Genauso wie die Kassette im Kassettenrekorder die Aufnahme der Einleitung zu gleichen Teilen abspielt und löscht. Der Zug fährt. Das Instrument spielt. Der Rekorder nimmt auf. Der Rekorder löscht. Nach den folgenden 6 Minuten Spiel sollte man schweigen, denn alles was dann aufgenommen wird, wird Bestand haben. Der Akteur vor dem Kassettenrekorder wird ein Zeichen geben und alles wird vorbei sein. Schon jetzt möchte man sich für die Geduld des Publikums bedanken, aber alle akustischen Ereignisse werden immer noch aufgenommen und in wenigen Minuten wieder gelöscht. In wenigen Sekunden wird diese Einführung beendet sein und die Lampe wird auf Augenhöhe der jetzt noch untätigen Person hinter dem Instrument hängen und das Spiel beginnen.

Nur die in der Finsternis sitzen, können das Licht nicht sehen.
Nur taube Menschen können den Ton nicht hören.

(Im Hintergrund: "The Rivers Of Babylon")